

Lothar J. Ziegler

Betriebswirtschaftslehre und wissenschaftliche Revolution

– Eugen Schmalenbachs Betriebswirtschafts-
lehre zum Gedächtnis –

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
Betriebswirtschaftslehre	
Inventar-Nr.:	32.957
Abstell-Nr.:	A.02/120
Sachgebiete:	0.0.7

C.E. Poeschel Verlag Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Teil I. Zum Verständnis der Betriebswirtschaftslehre als angewandte Wissenschaft	1
1. Reine versus angewandte Betriebswirtschaftslehre als Scheinproblem	4
2. Reine versus angewandte Betriebswirtschaftslehre als echtes Problem	9
2.1 Kritik der Wissenschaftsverwässerungsdoktrinen	9
2.11 Kritik der Nichtdiskriminierbarkeitsthese	10
2.111 Konfusion von Theorien und technologischen Regeln 10	
2.112 Konfusion von wissenschaftlichem Experiment und Praxis 11	
2.113 Konfusion von Wahrheit und Effizienz 13	
2.114 Zur eigentlichen Tätigkeit und Aufgabe der angewandten Wissenschaft 14	
2.115 Folgerungen 16	
2.12 Kritik der Degenerationsthese	20
2.121 Echte und unechte Degenerationserscheinungen 20	
2.122 Methodologische Konfusion als Degenerationserscheinung der angewandten Wissenschaft 21	
2.13 Erkenntnistheoretischer Eklektizismus als Eldorado von Degenerationsursachen der Betriebswirtschaftslehre	24
2.131 Negation der Wissenschaft 25	
2.132 Verfälschung der Wissenschaft 25	
2.133 Echter und unechter wissenschaftlicher Kritizismus 26	
2.134 Normativismus versus Freiheit für die Wissenschaft 27	
2.135 Reformistische, universale, imperialistische Betriebswirtschaftslehre 29	
2.14 Zur Problematik der Antischeinproblemlern von Kirsch	33
2.141 Prioritätsloser Erkenntnisinteressenpluralismus als Leitidee der angewandten Wissenschaft 34	
2.142 Hybride versus griechische Wissenschaft 38	
2.143 Wissenschaftliche Philosophie versus griechische Philosophie 44	
2.144 Black Boxismus 47	

2.2 Die Folgen für Eugen Schmalenbachs Wissenschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre	49
3. Reine versus angewandte Betriebswirtschaftslehre als konzeptionelles Entscheidungsproblem	52
3.1 Die Betriebswirtschaftslehre als angewandte Wissenschaft (wissenschaftliche Kunstlehre) versus Hilfswissenschaft der theoretischen Ökonomie	52
3.2 Die Beweisnot der Betriebswirtschaftslehre als theoretisch autonome Wissenschaft	54
3.3 Zum modernen »Widerverständnis« der Betriebswirtschaftslehre als quasi- oder praktisch-normative Wissenschaft	57
4. Schlußbetrachtung	62

Teil II. Kritik der Betriebswirtschaftslehre als verhaltenswissenschaftlich orientierte Führungslehre 65

Einführung 67

1. Betriebswirtschaftslehre als verhaltenswissenschaftlich fundierte angewandte Wissenschaft	71
1.1 Zum Präludium der verhaltenswissenschaftlich orientierten Betriebswirtschaftslehre als Führungslehre	72
1.11 Die Bedeutung der Behavioral Science Revolution für die Betriebswirtschaftslehre als angewandte Wirtschaftswissenschaft	72
1.12 Zur Taufe der Verhaltenswissenschaften bzw. Wissenschaftler als Verhaltenswissenschaftler	73
1.2 Verhaltenswissenschaftliche Forschungsleitlinien in kritischer Sicht	74
1.21 Interdisziplinäre, problemorientierte Ausrichtung der wissenschaftlichen Forschung	74
1.22 Dialektik, Hermeneutik, Neopositivismus und/oder Kritischer Rationalismus	76
1.23 Methodenmonismus versus Methodendualismus	80
1.24 Die Empirie als Erkenntnisquelle	82
1.25 Behaviorismus, Neobehaviorismus, »Nonbehaviorismus«	85
1.26 Methodologischer Individualismus und Reduktionismus	86
1.27 Theoretischer Pluralismus in den Verhaltenswissenschaften	93
1.3 Plädoyer für eine technologiegemäße Grundhaltung	95

2. Kritik der organisationstheoretischen Fundierung der Betriebswirtschaftslehre	103
2.1 Klassische Organisationslehre und verhaltenswissenschaftlich orientierte Betriebswirtschaftslehre	103
2.11 Zur Problematik der Kritik begrifflicher Probleme in der Organisationslehre und in der Organisationstheorie	104
2.12 Zur Problematik des theoretischen Konkurrenz- und pragmatischen Konvergenzmodells der Organisationswissenschaften	105
2.13 Zur Effizienz verhaltenswissenschaftlicher Organisations-theorien	106
2.2 Mikro-ökonomische Unternehmungstheorie und verhaltenswissen-schaftlich fundierte Betriebswirtschaftslehre	108
2.21 Zur Problematik der Forderung nach Ersetzung der ökonomischen Forschung	110
2.22 Zur Problematik der Überforderung der ökonomischen Theorie-bildung durch die Betriebswirtschaftslehre als Führungslehre	113
3. Aufstieg und Fall der verhaltenswissenschaftlich fundierten Führungslehre	120
3.1 Zur Idee der Einheit der Wirtschaftswissenschaften	121
3.2 »Revierforschung« versus »Auch-Forschung«	123
3.3 Zur Eskalation der verhaltenswissenschaftlichen Betriebswirtschaftslehre und den nötigen Konsequenzen	133
4. Schlußbetrachtung	141
Literaturverzeichnis	143
I. Zitierweise	143
II. Verzeichnis der Abkürzungen für Zeitschriften, Nachschlagewerke und Sammelwerke	144
Stichwortverzeichnis	192